



STARLIKE® COLOR CRYSTAL

DURCHSCHEINENDER FARBIGER SÄUREFESTER ZWEI-KOMPONENTEN-EPOXIDHARZMÖRTEL ZUM VERKITTEN VON JEDER ART VON GLASMOSAİK MIT FUGEN BIS ZU 2 mm BREITE



Neue patentierte Formulierung, UV-, witterungs- und klimabeständig, hergestellt in Zusammenarbeit mit der Universität von Modena und Reggio Emilia

BESCHREIBUNG

Teil A besteht aus einer Mischung aus Epoxidharz, Füllmittel auf Basis von feinkörnigen Glaskugeln und rheologischen Komponenten organischer Natur. Teil B besteht aus einer Mischung aus Härtern auf Aminbasis.

Hauptmerkmale des Produkts:

- Durchscheinende Farbe, um das Licht zu filtern.
- Glatte Oberflächen, dank der feinkörnigen Füllmittel.
- Äußerst einfache Anwendung und Reinigung.
- Hervorragende mechanische Widerstandsfähigkeit.
- Nicht absorbierend.
- Keine Risse oder Spaltenbildung nach der Aushärtung.
- Hervorragende Chemikalienresistenz.
- Das Produkt ist für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln geeignet, gemäß ital. Ministerialerlass vom 21.03.1973 (eine Kopie des Zertifikats kann bei der technischen Abteilung von Litokol angefordert werden).

KLASSIFIZIERUNG EN 13888:

Klasse RG - Reaktiver Versiegler für Fugen

Packungen

Plastikeimer von 2,5 kg - Standardpalette EUR 437,5 kg

ANWENDUNGSBEREICHE

Während Starlike® Crystal ausschließlich zum Verkitten von durchsichtigen oder künstlerischen Glasmosaiken verwendet wird, können mit Starlike® ColorCrystal nach Auswahl der am besten geeigneten Farbe, "Ton in Ton"-Verkittungen erzielt werden, für eine noch wertvollere Gestaltung des Mosaiks, auch im Fall von nicht durchsichtigen Mosaiken.

Die Farbpalette von Starlike® Color Crystal wurde eigens für ein breites Spektrum an Mosaiken entwickelt.

Im Fall von herkömmlichen Untergründen, wie Zement- oder Gipsputz, Wandplatten usw., müssen die Mosaik- je nach Art des Untergrunds mit einem weißen Kleber Typ Litoplus K55 (Zementkleber, Klasse C2TE) oder Litoelastic (reaktiver 2-Komponenten-Kleber, Klasse R2T) aufgebracht werden.

Dank dieser Eigenschaft können mit Starlike® ColorCrystal Glasmosaik-Oberflächen von besonderem Wert und Design angefertigt werden:

- Fußböden und Verkleidungen in Bad, Küche, Duschkabine, usw.
- Verkitten von hintergrundlackierten Glasmosaiken oder von Mosaiken aus kombinierten Materialien wie Glas und Keramikfliesen.
- Realisierung von Möbeloberflächen wie Säulen, Tische usw.

Im Fall von Mosaiken aus durchsichtigem Glas können hintergrundbeleuchtete Innenwände bestehend aus durchsichtigen

Halterungen aus Glas oder Plexiglas realisiert werden. In diesem Fall erfolgt die Verklebung mit einem geeigneten durchsichtigen Klebstoff in einer Klebstoffkartusche

ANWENDUNGSSCHRITTE

Einleitendes Überprüfen und Vorbereiten der Fugen

Sich vergewissern, dass der Kleber, welcher zur Verklebung des Mosaiks verwendet wird, vollständig ausgehärtet und trocken ist.

Die Fugen müssen sauber und staubfrei sowie für die gesamte Breite des Mosaiks leer sein, um die durchscheinende Wirkung des Produkts zu gewährleisten.

Zum Verkleben wird die Verwendung eines kleiner dreieckiger Zahnpachtel 2 mm (Art. 112/D - V2)

Mischungsverhältnis

KOMPONENTE A: 100 Teile in Gewicht

KOMPONENTE B: 8,3 Teile in Gewicht

Die beiden Komponenten sind bereits vordosiert abgepackt.

Zubereitung der Masse

Den Beutel mit dem Katalysator (Komponente B), der sich im Eimer befindet, an einer Ecke aufschneiden und auf die Komponente A (Paste) gießen. Gießen Sie den gesamten Inhalt des Katalysators aus, wickeln Sie den Beutel auf und drücken Sie den Inhalt schrittweise von der versiegelten Seite zur aufgeschnittenen Seite aus. Mischen Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine mit Mischschraube von unten nach oben bei geringer Drehzahl, bis Sie eine homogene Masse ohne Krümel erhalten.

Mit einem Spachtel oder einer Mauerkelle die Wände sowie den Boden des Behälters abschaben, um zu vermeiden, dass Teile des Produkts nicht katalysiert werden. Von einer manuellen Durchmischung wird abgeraten.

Die zwei Komponenten sind bereits vorgemischt abgepackt; aufgrund dessen kann es nicht zu Mischfehlern kommen. Die fertige Masse kann für ca. 1 Stunde bei einer Temperatur von +23°C bearbeitet werden.

Verkittung der Mosaik-Oberfläche

Die erhaltene Masse mit dem entsprechenden grünen Gummispachtel (Art. 946/GR) in die Fugen füllen. Bei Wandanwendungen wird empfohlen, den Versiegler in vertikalen Streifen aufzutragen, bevor mit der Reinigung begonnen wird.

Das überschüssige Produkt mit demselben Gummispachtel abtragen. Der eventuelle Materialabtrag aus den Fugen muss durchgeführt werden, bevor die Fläche mit Wasser gereinigt wird, um die Bildung von weißen Kristallen auf der Oberfläche zu vermeiden.

Die Abbinde- und Aushärtungszeit für das Produkt wird erheblich von der Umgebungstemperatur beeinflusst. Die optimale Anwendungstemperatur liegt zwischen +18 und 23 °C.

Unter diesen Bedingungen ist das Produkt wie ein weicher, leicht zu verarbeitender Mörtel, mit einer Abbindezeit von ca. 1 Stunde. Die Oberflächen sind nach 24 Stunden begehrbar. Bei einer Temperatur von +15°C sind 3 Tage bis zur Begehrbarkeit erforderlich. Bei Temperaturen zwischen +8 und +12°C ist das Produkt konsistenter und daher schwerer aufzutragen. Selbst die Aushärtungszeiten sind erheblich länger.

Kein Wasser oder Lösungsmittel hinzugeben, um die Verarbeitbarkeit zu verbessern. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, das Produkt so schnell wie möglich auf die Oberfläche zu verteilen, um die Abbindezeit in Folge der Reaktionswärme in der Packung nicht noch weiter zu verkürzen.

REINIGUNG UND FEINARBEIT

Die Reinigung und Feinarbeit der Verkittung muss durchgeführt werden, solange das Produkt noch frisch ist und in jedem Fall, so schnell wie möglich. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fugen nicht geleert werden und keine Schlieren auf den Mosaikoberflächen zurückbleiben.

Eine erste Reinigung mit dem mitgelieferten feuchten weißen Filzspachtel und einer geringfügigen Wassermenge durchführen (Art. 109/G). Die Reinigung mit kreisenden Bewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn durchführen, um die Seiten der Mosaikteile zu versiegeln und das überschüssige Versiegelungsmaterial von der Oberfläche zu entfernen. Bei diesem Schritt ist es wichtig, Wasseranstaunungen durch rechtzeitige Anwendung eines harten Schwamms aus Sweepex (Art. 128/G) zu verhindern. Diese zweite Reinigung ist unerlässlich, um eine glatte und geschlossene Oberfläche zu erhalten. Hierzu das Produkt von der Mosaikoberfläche vollständig entfernen, ohne dabei die Fugen zu leeren. Das überschüssige Wasser trocknen.

Bei diesem Schritt ist darauf zu achten, dass das Wasser nicht in die noch leeren Fugen gerät, hierzu die Reinigung einige Zentimeter vor den noch leeren Fugen unterbrechen.

Falls Löcher und Unebenheiten auftreten sollten, wird empfohlen, Maßnahmen zur Wiederherstellung zu ergreifen, sobald die Oberfläche getrocknet und das Produkt ausgehärtet ist.

Wenn der Filz und der Schwamm mit Harz vollgesaugt sind und nicht mehr gereinigt werden können, müssen sie ersetzt werden.

Schlieren oder Rückstände des durchsichtigen Produkts können innerhalb von 24 Stunden oder nach dem Erhärten der Fugen (je nach Temperatur) entfernt werden, indem man die speziellen Reinigungsprodukte Litonet (für Böden) und Litonet Gel (für Verkleidungen) verwendet.

Lesen Sie das entsprechende technische Datenblatt für den ordnungsgemäßen Gebrauch.

VERWENDUNG VON LITONET UND LITONET GEL FÜR DIE BESEITUNG DER SCHLIEREN

LITONET oder LITONET GEL mit dem weißen Filztuch (Art. 109/G) auf die Fläche auftragen. Das Produkt etwa 15-30 Minuten lang wirken lassen. Dann mit einem weißen Filztuch die Oberfläche abreiben.

Mit sauberem Wasser abwaschen und sofort mit einem sauberen, trockenen Tuch abtrocknen.

Nicht warten bis das Spülwasser verdunstet ist, da sich wieder Schlieren an der Mosaikoberfläche bilden können.

WARNHINWEISE

- Das Produkt darf ausschließlich zum Verkitten von Glasmosaikern mit Fugen mit einer Breiten von maximal 2 mm verwendet werden.

- Das Produkt vorzugsweise bei Temperaturen von +18°C bis +23°C auftragen.

Das Produkt nicht bei niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit anwenden, um die Bildung von Oberflächenkorrosionen zu vermeiden, welche die Einheitlichkeit der Farbe beeinträchtigen könnten.

- Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass das Wasser nicht in die noch leeren Fugen gerät, hierzu einige Zentimeter vor den noch leeren Fugen die Reinigung unterbrechen.

- Der eventuelle Materialabtrag aus den Fugen muss vor der Reinigung mit Wasser durchgeführt werden. Falls nach der Reinigung Löcher oder Mängel auftreten sollten, wird empfohlen, Maßnahmen zur Wiederherstellung zu ergreifen, sobald die Oberfläche getrocknet und das Produkt ausgehärtet ist.

- Ein Aufsteigen des Klebstoffs in der Fugenbreite ist zu vermeiden, da es zu Interferenzen mit der Endfärbung kommt. Auch die Verzögerungen beim Auftragen des Klebstoffs können bei fertiggestellter Verkittung hervorgehoben werden.

- Sicherstellen, dass die verwendete Ausrüstung und das zu verkittende Mosaik sauber sind. Da es sich um ein durchscheinendes Produkt handelt, wird jede Farbinterferenz verstärkt.

- Die überschüssigen Produktteile rechtzeitig von der Mosaikoberfläche entfernen, da das Produkt bei vollendeter Aushärtung nicht mehr bzw. nur mechanisch abgetragen werden kann, wodurch für das Endergebnis der Arbeit schwerwiegende beeinträchtigt werden kann.

- Die beiden Komponenten (A+B) richtig vermischen.

- Das Waschwasser häufig wechseln.

- Den Filz und den Schwamm ersetzen, wenn sie mit Produkt vollgesaugt sind.

- Die frisch verkittete Oberfläche nicht begehen, um den Fußboden nicht mit den Harzrückständen zu verschmutzen.

- Die frisch verkittete Oberfläche nicht mit Tüchern oder anderen Materialien abdecken, damit sich kein Kondensat bilden kann. Dies kann zu Oberflächenkorrosion des Produkts führen und die Einheitlichkeit der Farbe verändern. Mindestens 24-48 Stunden abwarten, je nach Temperatur, bevor die Oberfläche abgedeckt wird.

- Das Produkt kann nicht zum Verkitten von Becken mit aggressiven Stoffen verwendet werden, die nur für Intervallkontakt zugelassen sind (siehe Chemikalienresistenztafel im technischen Datenblatt).

- Das Produkt nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln verdünnen.

AUSBRINGUNG

1 kg/m² für Mosaik 20x20 mm Breite 3 mm (Fuge= 2 mm)

2 kg/m² für Mosaik 10x10 mm Breite 3 mm (Fuge= 2 mm)

SICHERHEITSHINWEISE

Sind in den Sicherheitsdatenblättern einzusehen, die auf Anfrage erhältlich sind.

PRODUKT FÜR GEWERBLICHEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die dekorative Fugenverkittung zwischen den Glasmosaikern, die in der Regel an Fußböden oder Wänden innen oder außen angewendet wird, muss mit einem durchscheinenden 2-Komponenten-Epoxidmörtel Typ Starlike® ColorCrystal von Litokol Spa durchgeführt werden. Die Verkittung ist glatt und kompakt, ohne Spaltenbildung, nicht absorbierend, gleichmäßig gefärbt und UV- und witterungsbeständig.



KENNDATEN

Erscheinungsbild	Komponente A: durchscheinende Paste Komponente B: zähe Flüssigkeit
Verwendete Farben:	Rosso Pompei C.351, Verde Capri C.352, Azzurro Taormina C.353, Beige Havana C.354, Rosa Kyoto C.355
Zollklassifizierung	35069190
Lagerzeit	24 Monate in Originalverpackung an trockenem Ort

ANWENDUNGSDATEN

Empfohlene Kleber zum Verlegen der Mosaik	Untergründe Zement-, Gipsbasis, alte Fliesen: Litoplus K55 Wandverkleidungen aus Holz, Metall und glasfaserverstärktem Kunstharz: Litoelastic Plexiglas: Primer 1217 + OTTOCOL M501 durchsichtig Glas: OTTOCOL M501 durchsichtig
Empfohlener Spachtel	Kleiner dreieckiger Zahnschachtel 2 mm (Art. 112/D – V2)
Wartezeit für die Spachtelung	24 Stunden
Mischungsverhältnis	Komponente A: 100 Teile in Gewicht - Komponente B: 8,3 Teile in Gewicht Die zwei Komponenten sind bereits vorgemischt abgepackt
Konsistenz der Masse	Teigig
Spezifisches Gewicht der Masse	1,55 kg/l
Lebensdauer der Masse	Circa 1 Stunde bei T=+23°C
Zulässige Anwendungstemperaturen:	von +12°C bis +30°C - Empfehlung: von +18°C bis +23°C
Begehrbarkeit	24 Std. bei T = +23 °C
Inbetriebnahme	5 Tage bei T = +23 °C
Fugenbreite	bis zu 2 mm

LEISTUNGEN

Abriebbeständigkeit (EN 12808-2)	≤ 250 mm ³
Mechanische Biegefestigkeit nach 28 Tagen zu Standardbedingungen (EN 12808-3)	≥ 30 N/mm ²
Mechanische Druckbeständigkeit nach 28 Tagen zu Standardbedingungen (EN 12808-3)	≥ 45 N/mm ²
Schrumpfung (EN 12808-4)	≤ 1,5 mm/m
Wasseraufnahme nach 4 Stunden (EN 12808-5)	≤ 0,1 g
Betriebstemperatur	Von - 20°C bis +100°C

CHEMIKALIENRESISTENZTABELLE

(Diese Tabelle ist eine Zusammenfassung der Chemikalienresistenzproben, die gemäß UNI EN 12808-1 durchgeführt wurden)

CHEMIKALIENRESISTENZ VON VERKLEIDUNGEN, DIE MIT STARLIKE® COLOR CRYSTAL VERKITET WURDEN

Gruppe	Name	Konz. %	Dauerbetrieb				Intervallbetrieb
			24 Stunden	7 Tage	14 Tage	28 Tage	
Säuren	Essigsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
	Salzsäure	37	●	●	●	●	●
	Zitronensäure	10	●	●	●	●	●
	Milchsäure	2,5	●	●	●	●	●
		5	●	●	●	●	●
		10	●	●	●	●	●
	Salpetersäure	25	●	●	●	●	●
		50	●	●	●	●	●
	Reine Ölsäure	-	●	●	●	●	●
	Schwefelsäure	1,5	●	●	●	●	●
		50	●	●	●	●	●
		96	●	●	●	●	●
	Tanninsäure	10	●	●	●	●	●
	Weinsäure	10	●	●	●	●	●
	Oxalsäure	10	●	●	●	●	●
Alkali	Ammoniak in Lösung	25	●	●	●	●	●
	Natronlauge	50	●	●	●	●	●
	Natriumhypochlorid in Lösung	>10	●	●	●	●	●
	Kalilauge	50	●	●	●	●	●
	Natriumbisulfit	10	●	●	●	●	●
Gesättigte Lösungen bei 20°C	Natrium-Hyposulfit		●	●	●	●	●
	Calciumchlorid		●	●	●	●	●
	Natriumchlorid		●	●	●	●	●
	Eisenchlorid		●	●	●	●	●
	Zucker		●	●	●	●	●
Öle und Brennstoffe	Benzin, Kraftstoffe		●	●	●	●	●
	Terpentin		●	●	●	●	●
	Heizöl		●	●	●	●	●
	Natives Olivenöl Extra		●	●	●	●	●
	Schmieröl		●	●	●	●	●
Lösungsmittel	Aceton		●	●	●	●	●
	Äthylenglykol		●	●	●	●	●
	Glycerin		●	●	●	●	●
	Äthylalkohol		●	●	●	●	●
	Testbenzin		●	●	●	●	●
	Mit Sauerstoff angereichertes Wasser	10	●	●	●	●	●
		25	●	●	●	●	●

ZEICHENERKLÄRUNG

- OPTIMALE RESISTENZ
- GUTE RESISTENZ
- GERINGE RESISTENZ

Auch wenn die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen das Ergebnis unserer Erfahrungen sind, dienen sie lediglich als Richtwerte.

In jedem speziellen Fall sind besondere Prüfungen erforderlich, die der Benutzer, welcher die Verantwortung für das Endergebnis der Arbeit trägt, auszuführen hat.

Datenblatt Nr.322

Revision Nr. 2

Datum: Februar 2017

LITOKOL S.p.A.

Via G. Falcone, 13/1 42048 Rubiera (RE) Italien

Tel. +39 0522 622811 Fax +39 0522 620150

www.litokol.it E-Mail: info@litokol.it

COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =